

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **18 (1900)**

Heft 402

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{tes} Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Situation des principales banques d'émission à la fin du 3^{me} trimestre de 1900. — Deutschlands industrielle Lage. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Das Bezirksgericht St. Gallen hat mit Beschluss vom 11. Dezember 1900 den Sparkassaschein der Ersparnisanstalt der Stadt St. Gallen, Nr. 44538, de Fr. 200, lautend zu Gunsten von Frieda Künzler, gemäss Art. 854 O.-R. kraftlos erklärt.

(W. 97)
Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen: Dr Wegelin.

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

Konkurseeröffnungen. — Ouvertures de faillites.
(B.-G. 231 u. 232.) (L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamte einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige bewohnen.

Kt. Zürich. Konkursamt Zürich I. (2497*)
Gemeinschuldner: Etter, August, von Bussnang (Kanton Thurgau), Mineralwasser-Maschinenfabrikant, an der Stampfenbachstrasse, in Zürich.
Datum der Konkursöffnung: 26. November 1900
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 17. Dezember 1900, nachmittags 2 Uhr, im Bureau des Konkursamtes in Zürich I.
Eingabefrist: Bis und mit 7. Januar 1901.

Kt. Bern. Konkursamt Bern-Stadt. (2532)
Gemeinschuldner: Antoniotti, Giacomo-Natale, früher Wirt an der Speichergasse in Bern, nun in Andorno (Italien).
Datum der Konkursöffnung: 7. September 1900.
Summarisches Verfahren (Art. 231 des Betreibungs-Gesetzes).
Eingabefrist: Bis und mit 4. Januar 1901.

Kt. St. Gallen. Konkursamt vom Seebezirk in Uznach. (2527)
Den Gläubigern des Brändli, Joh., Hintergasse, in Rapperswil, Kollektivgesellschaft der Firoa «J. Brändli & Co» in Rapperswil und Wattwil, über welche am 30. November 1900 der Konkurs eröffnet wurde, wird angezeigt, dass der Erlös der bei der Aufnahme des Inventars vorgefundenen Massvermögensstücke voraussichtlich zur Deckung des ordentlichen Konkursverfahrens nicht hinreicht und dass laut Verfügung des Konkursgerichtes die Verwertung im summarischen Verfahren statt hat, sofern nicht ein Gläubiger vor Verteilung des Erlöses unter hinreichender Sicherstellung der Kosten das ordentliche Konkursverfahren anhehrt (Art. 231 B.-G. über Schuldbetreibung und Konkurs).
Eingabefrist: Bis und mit 5. Januar 1901.

Kollokationsplan. — Etat de collocation.
(B.-G. 249 u. 250.) (L. P. 249 et 250.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich. Konkursamt Hängg. (2523)
Im Konkurs über Frau Fitze, M., zum «Hirschen», in Affoltern bei Zürich (S. H. A. B. 1900, pag. 1455), liegt der Kollokationsplan den hieteiligten Gläubigern beim vorgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.
Klagen auf Anfechtung desselben sind bis zum 22. Dezember 1900 beim Einzelrichter des Bezirksgerichts Zürich durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, widrigenfalls derselbe als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Luzern. Konkursamt Luzern. (2533)
Gemeinschuldner: Wyss, Franz, Weinhandlung, Maihof, in Luzern (S. H. A. B. 1900, pag. 1371).
Anfechtungsfrist: Bis und mit 22. Dezember 1900.

Kt. Schaffhausen. Konkursamt Schaffhausen. (2537)
Gemeinschuldnerin: Wagenfabrik Schaffhausen, C. Hanslin & Co, in Schaffhausen (S. H. A. B. 1900, pag. 1443).
Anfechtungsfrist: Bis und mit 22. Dezember 1900.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Vevey. (2530)
Failli: Picossi, Joseph, négociant, à Montreux (F. o. s. du c. 1900, page 1431).
Faillite: Goldner, Louisa, hszar, à Territet (F. o. s. du c. 1900, page 1431).
Délai pour intenter l'action en opposition: 22 décembre 1900 inclusivement.

Einstellung des Konkursverfahrens. — Suspension de la liquidation.
(B.-G. 230.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich. Konkursamt Hottingen in Zürich V. (2504*)
Der Konkurs über die Firma Zanotta & Co, Baugeschäft, Forchstrasse Nr. 313, in Zürich V, laut Verfügung vom 27. November 1900 eröffnet und eingestellt laut Verfügung vom 4. Dezember 1900.
Frist zur Kostenvertröstung: Bis zum 17. Dezember 1900.

Schluss des Konkursverfahrens. — Clôture de la faillite.
(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Bern. Konkursamt Wangen. (2521)
Gemeinschuldner: Weber-Marti, Arnold, von Vordemwald, gew. Krämer in Herzogenbuchsee (S. H. A. B. 1900, pag. 932).
Datum des Schlusses: 7. Dezember 1900.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Berichtigung. (2538)

Die in Nr. 398 vom 8. Dezember angekündigte Steigerung aus dem Konkurs des Schärer, Gottlieb, Schreinermeister, ist vom Konkursamt Oberstrass, Zürich IV, und nicht vom Konkursamt Zürich I angeordnet.

Kt. Zürich. Konkursamt Oberstrass in Zürich IV. (2525*)
(Im Auftrage des Konkursamtes Schwamendingen.)

II. Gant.

Aus dem Konkurs des Burkhard, P. Ed., Architektur- und Baugeschäft, in Oerlikon (S. H. A. B. 1900, pag. 1568), werden Montag, den 14. Januar 1901, abends 6 Uhr, im Hotel zur «Sonne» in Unterstrass, Zürich IV, auf zweite öffentliche Steigerung gebracht:

- In Zürich IV gelegen:
- 1) Ein Wohnhaus mit Veranda, Erkern und Turm («Pension Hohenlinden»), Assk.-Nr. 466, für Fr. 139,500 asssekuriert.
 - 2) 14 Aren 58,47 m² Land, worauf obiges Gebäude steht, an der Clausiusstrasse gelegen.
Höchstangebot der ersten Steigerung: Fr. 149,000.
 - 3) 2 Hektaren 9 Aren 92,2 m² Wiesland im Guggach.
Höchstangebot der ersten Steigerung: Fr. 35,000.
 - 4) 1 Hektare 83 Aren 69,5 m² Wiesland und Streueried, an der Guggachstrasse gelegen.
Höchstangebot der ersten Steigerung: Fr. 40,200.
- Die Gantbedingungen liegen hierorts zur Einsicht auf.
An dieser zweiten Gant erfolgt Zusage an den Meistbieter.

Kt. Zürich. Konkursamt Thalweil (2526*)

In den Konkursen des Hohloch, Jakob, Baumeister, in Rüschiikon (S. H. A. B. 1900, pag. 1495), und Brügger, Eduard (S. H. A. B. 1900, pag. 1495), in Bex, Anteilhaber der Firma Hohloch & Brügger, in Rüschiikon, gelangen Dienstag, den 15. Januar 1901, nachmittags 3¹/₂ Uhr, im Restaurant Eberhard, zum «Freihof» in Rüschiikon, auf öffentliche Steigerung:

- 1) Ein Wohnhaus, unter Nr. 283 für Fr. 72,000 asssekuriert, nebst ca. 5 Aren 70,3 m² Land, worauf dieses Gebäude steht, in der Tracht-Rüschiikon.
- 2) Ein Wohnhaus, unter Nr. 283 für Fr. 70,600 asssekuriert, nebst ca. 4 Aren 04,4 m² Land, worauf dieses Wohnhaus steht, in der Tracht-Rüschiikon gelegen.

Die Steigerungshedingungen liegen vom 5. Januar 1901 an hierorts zur Einsicht auf.

Kt. Zürich. Konkursamt Thalweil. (2528*)

Im Konkurs des Gross, Heinrich, Maurermeister, im Hölbi-Längnau a/A. (S. H. A. B. 1900, pag. 1483), werden Montag, den 14. Januar 1901, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant Ringger, zum «Ränk» in Langnau, auf öffentliche Steigerung gebracht:

- 1) Ein Wohnhaus, unter Nr. 241 für Fr. 22,400 assekuriert, mit ca. 4 Aren 50 m² Gebäudeplatz, genannt Hausacker, in der kleinen Zeltg.
- 2) Ein Wohnhaus mit Magazin und Schopfplanbau, unter Nr. 242 für Fr. 8100 assekuriert.
- 3) Ein Magazingebäude und ein Schopf, unter Nr. 403 für Fr. 3000 assekuriert, nebst ca. 3 Aren 5 m² Land, genannt Hausacker.
- 4) Ca. 16 Aren 88 m² Wiesland, worauf zum Teil Ziffer 3 steht. Objekt 1 bis 4 in der Zeltg.-Langnau a/A. gelegen.
- 5) Ein Wohnhaus, unter Nr. 406 für Fr. 11,000 assekuriert, nebst ca. 3 Aren 37,5 m² Land, worauf dasselbe steht.
- 6) Ein Wohnhaus, unter Nr. 407 für Fr. 11,000 assekuriert, nebst ca. 2 Aren 87 m² Land, worauf dieses Gebäude steht.
- 7) Ca. 4 Aren 25 m² Bauplatz (ausgegraben).
- 8) Ca. 1 Are 68,5 m² Strassengebiet.

Ziffer 5 bis 8 im Grund-Langnau a/A. liegend.
Die Steigerungsbedingungen liegen vom 2. Januar 1901 an hierorts zur Einsicht auf.

Kt. Luzern. Konkursamt Luzern. (2529)

II. Konkurssteigerung.

Gemeinschuldner: Albiez, Val, Baugeschäft, in Luzern (S. H. A. B. 1900, pag. 1581).

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Donnerstag, den 24. Januar 1901, nachmittags 1 Uhr, im «Grendelhof» (I. Etage), in Luzern.

Bezeichnung der zu versteigernden Liegenschaft: Eine Parzelle Weggismattland im Masse von 1823 m² (20,312 □'), im Quartier Mühlegasse, der Stadtgemeinde Luzern gelegen.

Höchstes Angebot der ersten Steigerung: Fr. 15,000.

Konkursamtliche Schätzung Fr. 15,000.

Auflage der Steigerungsbedingungen vom 13. Dezember 1900 an.

Bemerkung: Diese zweite Steigerung findet statt zufolge Nichthaltung der Steigerungsbedingungen durch den Ersteigerer.

Ct. de Neuchâtel. Office des faillites de La Chaux-de-Fonds. (2531*)

L'office des faillites de la Chaux-de-Fonds agissant en sa qualité d'administration de la masse en faillite Funck, Franz-Antoine, fabrique de savon, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. 1900, page 1595), fait vendre par voie d'enchères publiques le lundi, 14 janvier 1901, à 11 heures du matin, dans la grande salle à l'Hôtel-de-Ville de la Chaux-de-Fonds:

I. L'immeuble dépendant de la dite masse et désigné comme suit au cadastre des Eplatures:

Article 252, Aux Eplatures. Bâtimens et dépendances de mille neuf cents huitante neuf mètres carrés.

Limites. Nord et Est 250, Sud 250, la route cantonale Ouest 251.

Subdivisions:

Plan folio 1, n° 21, Aux Eplatures, fabrique et logemens	470 m ² .
» » 1, » 22, » cour	90 »
» » 1, » 23, » place	436 »
» » 1, » 29, » trottoir	140 »
» » 1, » 30, » place	553 »
» » 1, » 31, » demi-rue	145 »
» » 1, » 32, » demi-rue	155 »

Provient de l'article 245 supprimé, de l'article 244 et du domaine public divisés, ces articles provenaient de division des articles 233 et 432.

1^o Acte du 29 octobre 1888 reçu J. Breitmeyer, notaire, réglant entre le présent article et l'article 250, plan folio 1, n° 6, 7, 8, 19, 26, folio 2, n° 1, folio 3, n° 1, et folio 12, n° 19, les droits de passage, de citerne, de clôture et l'entretien des dits.

2^o Acte du 13 mai 1891 signé J. Breitmeyer, notaire, réglant entre les mêmes articles les conditions de rachats de la demi-rue en cas d'ouverture complète de la Rue de la Serre.

II. Le matériel de la fabrique de savon qui fait corps avec l'immeuble et qui est le suivant:

- 1 chaudière à vapeur verticale avec ses armatures et un injecteur.
- 1 machine à vapeur force environ 4 chevaux.
- 1 grande chaudière pour la fabrication des savons (à ébullition) d'une contenance d'environ 4500 kg avec portes à feu, grilles et couverts.
- 1 grande chaudière contenance environ 3800 kg.
- 1 grande chaudière contenance environ 2000 kg.
- 1 chaudière avec brasse et transmissions pour la fabrication de la soude en cristaux contenant environ 4300 kg portes-à-feu et grilles.
- 1 chaudière pour fabrication de lessive avec transmission et 1 moulin en fer. Séchoirs et tamis.
- 1 réservoir à huile contenant environ 9000 litres.
- 1 » » » » » 5600 »
- 1 » » » » » 2300 »
- 1 » » » » » 1800 »
- 4 réservoirs pour les alcalis contenant 3000 »
- 1 pompe pour l'huile, poulies, transmissions et tuyaux en cuivre.
- 1 transporteur, grue à engrenage, poulies cordes servant au transport des produits d'un étage à l'autre, transmissions, poulies support et courroies.
- 1 chaudière double.

La maison construite sur l'article 252 du cadastre des Eplatures est située au Boulevard de la Gare et est assurée à l'assurance cantonale contre l'incendie pour la somme de fr. 76,600.

Le cahier des charges et conditions de la vente est déposé à l'office des faillites de La Chaux-de-Fonds où les amateurs peuvent en prendre connaissance dès ce jour.

Pour visiter l'immeuble et le matériel de la fabrique de savon mis en vente s'adresser à l'office des faillites de La Chaux-de-Fonds.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

Nachlassstundung und Anruf zur Forderungseingabe.
(B.-G. 295—297 u. 800.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers.
(L. P. 295—297 et 800.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberichtig wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hieffür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Moratoria pol concordato e invito ai creditori d'insinuare i loro crediti.

(L. E. 295—297 e 800.)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria di due mesi. I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto pena d'essere esclusi dalle deliberazioni relative al concordato.

E' indetta un'adunanza di creditori per la data indicata qui sotto. I creditori possono esaminare gli atti nei dieci giorni che precedono l'adunanza.

Ct. del Ticino. Tribunale di prima istanza del distretto di Mendrisio. (2522)

Debitori: Mariotta, Emilio, orofice ed orologiaio, in Chiasso.
Data della sentenza che accorda la moratoria: 4^o dicembre 1900.

Commissario: Dott. Pietro Riva, studio d'avvocatura e notariato, casa Cedraschi, in Chiasso.

Termine per le insinuazioni: Giovedì, 3 gennaio 1901, sotto la commissaria portata dall'art. 300 Legge Es. e Fall.

Adunanza dei creditori: Lunedì, 14 gennaio 1901, alle ore 2 pom., nello studio del commissario.

Termine per esaminare gli atti: Dal 4 gennaio 1901.

Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation de concordat.

(B.-G. 804.)

(L. P. 804.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Basel-Land. Obergericht des Kt. Basel-Land. (2536)

Den Gläubigern der Witwe Brodtbeck, Schlüsselwirts, in Liestal (S. H. A. B. 1900, pag. 1229), wird ammit zur Kenntnis gebracht, dass das Obergericht mit Beschluss vom 7. Dezember 1900 der letztern zur Beischaffung der zur Vollziehung des Nachlassvertrages erforderlichen Deckung eine unwiderrufliche letzte Stundung bis 26. Dezember nächsthin erteilt hat.

Ferner wird zur Kenntnis gebracht, dass Freitags, den 23. Dezember 1900, vormittags 9 Uhr, vor Obergericht über die Bestätigung des von genannter Schuldnerin eingereichten Nachlassvertrages verhandelt werden wird und dass in dieser Verhandlung allfällige Einwendungen gegen den Nachlassvertrag angebracht werden können.

Bestätigung des Nachlassvertrags. — Homologation du concordat.

(B.-G. 808.)

(L. P. 808.)

Ct. de Vaud. Président du tribunal du district de Lausanne. (2534)

Débitrice: Société des Ciments de Paudex, à Paudex (F. o. s. du c. 1900, page 1540).

Date de l'homologation: 1^{er} décembre 1900.

Ct. de Vaud. Président du tribunal de Morges. (2524)

Dans son audience du 8 décembre 1900, M. le président du tribunal de Morges a homologué le concordat conclu entre Jaccoud, Gustave, menuisier, à Morges (F. o. s. du c. 1900, page 1581), et ses créanciers.

Il assigne aux créanciers dont les réclamations sont contestées un délai de vingt jours pour ouvrir action.

Betreibung und Konkurs. — Poursuite pour dettes et faillites.

Verschiedene Bekanntmachungen. — Avis divers.

Kt. Zürich. Bezirksgericht Zürich (Konkursrichter). (2535)

Ediktalladung.

Gegen Möckli, Eduard, Bäcker und Wirt, von Schlatt (Thurgau), wohnhaft gewesen im Schweizerhof in Riesbach, dessen gegenwärtiger Aufenthaltsort hier unbekannt ist, hat das Advokaturbureau Dr. Rosenberger in Zürich I namens E. Landoit, Weinhandlung, in Zürich II, für die Forderung von Fr. 1151.85, gestützt auf Art. 190 des Betreibungs- und Konkursgesetzes, das Konkursbegehren gestellt.

Zur Verhandlung über dieses Begehren ist Termin angesetzt auf Mittwoch, den 19. Dezember 1900, vormittags 11 Uhr. Es steht dem Schuldner frei, zur genannten Zeit vor dem Konkursrichter im Gerichtsgebäude Selnau-Zürich, Selnaustrasse 9, Saal II, zu erscheinen. Im Falle Nichterscheinens wird auf Grundlage der Akten entschieden.

Zürich, den 11. Dezember 1900.

Namens des Konkursrichters:
Der Gerichtsschreiber: A. Zolliker.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Situation des principales banques d'émission

à la fin du 3^{me} trimestre de 1900.

(L'Economiste français.)

Désignation des banques	Encaisse métallique	Billets au porteur en circulation	Rapport de la circulation		Comptes courants et dépôts de fonds porteurs	Portefeuille
			à la circulation	%		
	Millions de francs				Millions de francs	
Impériale d'Allemagne	906,7	1,080,0	54	570,5	1,214,9	
D'émission allemandes	96,0	139,8	69	105,0	305,4	
D'Autriche-Hongrie	1,201,7	1,540,6	73	46,3	491,3	
Nationale de Belgique	101,8	582,0	18	49,3	458,6	
Nationale bulgare (a)	3,7	15,0	58	82,4	23,4	
Nationale de Danemark	89,4	129,5	69	8,5	37,8	
D'Espagne	763,5	1,580,7	43	746,2	1,080,9	
De Finlande	26,8	74,5	86	11,4	39,9	
De France	8,891,3	3,947,9	86	510,6	781,7	
Nationale de Grèce (c)	1,7	181,7	1	80,1	27,8	
D'Italie	337,5	859,8	39	184,6	318,3	
De Naples	79,5	258,7	31	60,9	33,8	
De Sicile	87,1	65,6	57	37,5	46,3	
De Norvège (a)	41,2	83,8	46	11,3	66,6	
Des Pays-Bas	264,1	466,8	56	5,2	141,3	
Du Portugal	75,9	384,0	20	13,4	96,0	
Nationale de Roumanie	41,8	134,2	81	—	50,9	
D'Angleterre	902,7	737,5	122	978,0	(d) 710,1	
D'Écosse (e)	157,4	196,7	80	—	—	
D'Irlande (e)	81,6	161,2	51	—	—	
Impériale de Russie	2,079,2	1,526,0	186	842,1	532,8	
Nationale de Serbie	15,8	39,2	40	1,5	8,5	
Suède — Banque royale (a)	55,9	84,7	66	44,5	113,7	
— Banque priv. (a)	24,9	107,4	23	760,4	816,3	
D'émission suisses	107,5	221,3	49	1,038,4	186,4	
Impériale Ottomane (a)	47,8	23,3	213	170,2	29,1	
Associées de New-York	816,0	149,5	566	4,487,5	(d) 4,087,5	
Banque du Japon (f)	189,1	510,1	37	14,5	218,4	

(a) Situation au 31 août. — (b) Compte courant du Trésor débiteur. — (c) Situation au 31 juillet. — (d) Escomptes et avances réunis. — (e) Situation au 4 août. — (f) Situation au 8 septembre.

Designation des banques	Avances sur gages mobiliers	Avances sur gages immobiliers	Fonds à l'étranger	Comptes courants et dépôts du Trésor	Taux minimum de l'escompte %
Impériale d'Allemagne	186,0	—	—	—	5
D'émission allemandes	28,2	—	—	—	—
D'Autriche-Hongrie	70,0	214,4	—	77,3	4 1/2
Nationale de Belgique	62,3	—	—	28,0	4
Nationale bulgare (a)	19,1	47,6	—	(b) 1,6	8
Nationale de Danemark	28,2	—	9,6	—	6
D'Espagne	244,8	4,1	46,0	54,5	3 1/2
De Finlande	21,1	—	24,2	—	—
De France	524,6	—	—	349,5	3
Nationale de Grèce (c)	6,3	44,3	11,7	—	—
D'Italie	36,0	—	23,2	43,6	5
De Naples	30,4	—	—	—	5
De Sicile	4,6	—	—	—	5
De Norvège (a)	1,4	6,3	15,3	—	6 1/2
Des Pays-Bas	112,1	—	—	6,7	3 1/2
Du Portugal	21,7	—	—	(b) 143,9	5 1/2
Nationale de Roumanie	22,9	—	—	—	8
D'Angleterre	—	—	—	147,9	4
D'Ecosse (e)	—	—	—	—	—
D'Irlande (f)	—	—	—	—	—
Impériale de Russie	962,6	112,2	46,1	1,037,7	5 1/2
Nationale de Serbie	9,4	—	—	—	7 1/2
Suède — Banque royale (a)	18,5	16,8	11,5	—	6
Banque priv. (a)	141,4	134,4	—	—	—
D'émission suisses	49,3	626,0	—	—	4 1/2
Impériale Ottomane (a)	77,2	—	—	(b) 53,1	—
Associées de New-York	—	—	—	—	4 1/2
Banque du Japon (f)	146,1	—	—	112,0	—

Verschiedenes — Divers.

Deutschlands Industrielle Lage. In einem Berichte des amerikanischen Generalkonsuls Mason in Berlin wird ausgeführt: Deutschland befindet sich gegenwärtig in einer Periode der Ueberlegung, der Selbstbetrachtung und einer unbestimmten Furcht vor der Zukunft. Von 1891/92 bis etwa zum Sommer d.J. hatte die Industrie und besonders der Aussenhandel Deutschlands eine rapide und starke Entwicklung und Erweiterung erfahren. In verschiedenen industriellen Zweigen, so im elektrischen und Maschinenfach, im Schiffsbau wie im Aussenhandel im allgemeinen, behauptet sich solche Aktivität noch in ungeschwächtem Masse. In anderen Fabrikationszweigen, einschliesslich Textilwaren, Eisenkurzwaren, Messerwaren, Cement und Metallröhren, scheint dagegen die gewinnreiche Erzeugung ihr Ende erreicht zu haben. Diese Thatsache, zusammen mit der Knappheit und den hohen Raten im Geldmarkte, der Folge grosser Kapitalanlagen in neuen und älteren Unternehmungen aller Art, hat eine Stockung eintreten lassen, welche in den letzten drei Monaten einen Kursrückgang der meisten Industrie-Papiere verursacht hat. Derselbe hat sich nicht auf einzelne Industriezweige beschränkt, sondern mehr oder weniger auch die Aktien finanziell durchaus solid fundierter Unternehmungen affiziert, die sich fähiger und geschäftsmässiger Leitung erfreuen und noch auf Monate hinaus mit Ordres reichlich versehen sind.

Die Frage, welche intelligente deutsche Geschäftsleute jetzt zu lösen suchen, ist die, ob die schlechte Konjunktur der Textil-, Eisen- und anderer Warenbranchen nur als die natürliche Reaktion anzusehen ist, welche einer längeren Periode intensiver Aktivität unvermeidlich auf dem Fusse folgt oder ob der Depression tiefere und ernstere Ursachen zu Grunde liegen. Man fragt, ob Deutschland Ressourcen zur Verfügung hat, welche andauernde Prosperität sichern, nachdem für die augenblickliche Stockung in der Ausfuhr nach Süd-Afrika und China Abhilfe geschaffen ist durch Wiederherstellung des Friedens und die Wiederaufnahme normaler geschäftlicher Beziehungen mit jenen Ländern. Abgesehen von lokalen Verhältnissen, welche gegenwärtig in Deutschland existieren, spielt bei diesem Problem der Umstand eine wichtige und ominöse Rolle, dass die Verstaaten nicht nur ihre Lieferungen von Metallen nach dem Auslande bedeutend vermehrt haben, sondern dass sie nunmehr auch als Kohlenlieferanten auftreten. Die ersten Nachrichten, dass amerikanische Kohle sich einen Markt in Frankreich und Italien erobert und selbst in London für die Gasfabrikation sich als sehr brauchbar erwiesen habe, wurden in Deutschland mit einem Unglauben, der an Unwille grenzte, aufgenommen. Einzelne Händler und Konsumenten begrüsst den neuen Produzenten von der anderen Seite des Atlantischen Oceans mit Enthusiasmus, aber der Grundton der Pressstimmen war ein entschieden feindlicher und ungläubiger.

Der Generalkonsul zählt dann einzelne Thatsachen auf, welche auch in Deutschlands Stimmung eine Wandlung hervorbrachten. So habe man auf den Bayerischen Staatsbahnen einen Versuch mit Ohio-Kohle gemacht, welcher dargethan, dass die letztere die heimische Kohle übertreffe. Die grossen transatlantischen Dampfschiff-Kompagnien feierten ausschliesslich amerikanische Kohlen, und als bekannt wurde, dass Gas-Kohlen aus West-Virginien in Hamburg einer Probe unterworfen und besser als die Cardiff Kohle befunden worden waren, war als logischer Schluss die Ueberzeugung unvermeidlich, dass nur der Mangel an Transport-Facilitäten und exorbitant hohe Frachtraten zwischen den schier unerschöpflichen Kohlenpreisen in Deutschland und den unerschöpflichen Kohlenlagern Amerikas als Trennungsmittel ständen.

Ein Teil der augenblicklichen geschäftlichen Stockung in Deutschland soll auch der Ungewissheit entstammen, welche Stellung der Reichstag bezüglich der zukünftigen deutschen Zollpolitik einnehmen wird.

Ansländische Banken. — Banques étrangères.

Deutsche Reichsbank.				
	30. November. 7. Dezember.		30. November. 7. Dezember.	
	Mark.	Mark.	Mark.	
Metallbestand	814,165,000	809,603,000	Notencirculation 1,166,141,000	1,140,318,000
Wechselportef.	862,472,000	823,339,000	Kurzf. Schulden 496,216,000	509,656,000
Oesterreichisch-Ungarische Bank.				
	30. November. 7. Dezember.		30. November. 7. Dezember.	
	Kronen	Kronen	Kronen	
Metallbestand	1,166,914,722	1,154,938,226	Notencirculation 1,422,927,260	1,401,937,540
Wechsel:				
auf das Ausland	59,990,557	59,932,859	Kurzfall. Schulden 143,074,864	163,760,555
auf das Inland	385,244,162	395,916,674		

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zürich, Bern, etc.

MOESLE & CO. ZÜRICH.

Dampfkessel-Armaturen.

Automat-Dampfpumpen,
beste Kesselspeisepumpen der Gegenwart.

Brauereipumpen,
Schachtpumpen,
Seller Restating Injector,
Wasserstands-Apparate.
Jenkins-Ventile. (87)

Zündwaren-Fabrik
Lajta-Szt.-Miklos bei Wr.-Neustadt.

„PAPER VESTAS“

das vorteilhafteste Zündhölzchen der Gegenwart mit bis dahin unerreichter Brenndauer. (1834)

Verbindungen mit prima Grossisten-Firmen in jedem Kanton gesucht. Muster gratis und franko durch die

Alleinige Verkaufsstelle für die Schweiz:

D. Ritschard, Solothurn.

MONT D'OR

1895 Johannisberg 1895.

Pour cadeaux NOUVEL AN.

RABAIS sur caisses assorties comme suit:

6 1/2 Johannisberg 1895	Caisse	Caisse
2 1/2 » 1890	de 12 1/2 à	de 24 1/2 à
2 1/2 Dôle 1899	20 fr.	40 fr.
1 1/2 Fendant 1898	au lieu	au lieu
1 1/2 Malvoisie 1889	de 26 fr.	de 52 fr.

Georges Masson,
Montreux. (1892)

Seul propriétaire du Clos Mont d'Or.

Fendant et Dôle 1900 en fûts livrés, directement du Mont d'Or près Sion

Brauereigesellschaft z. Hirschen in St. Fiden.

Der Coupon Nr. 12 unserer Aktien wird gemäss Beschluss der heutigen Generalversammlung mit **Fr. 30** bei den Herren **Brettauer & Co., in St. Gallen** und an unserer Kasse in **St. Fiden**

eingelöst. (1833)

St. Fiden, 10. Dezember 1900.

Die Direktion.

Für ein grosses lukratives Bau- und Holzgeschäft wird an die Seite des technischen Leiters ein

kaufmännisch gebildeter Teilhaber

mit grösserer Kapitaleinlage gesucht.

Offerten sub Chiffre Zag E 438 an Rudolf Mosse, Bern. (1758)

Inserate für das „Schweizerische Handelsamtsblatt“ sind ausschliesslich zu adressieren an **Rudolf Mosse** in Zürich, Bern, Aarau, Basel, Biel, Chur, St. Gallen, Glarus, Lausanne, Luzern, Rapperswil, Schaffhausen, Solothurn, Zofingen etc.

Wanner & Co, Horgen.

Treibriemenfabrik.

Specialität:

Dynamo- u. Selfactorriemen.

Transmissions-Seile

aus

Transparent-Leder.



Patent Nr. 17,532.

Muster,
Fragebogen
und technische
Ratschläge
jederzeit zur Verfügung!

Glänzende Resultate
aus verschiedensten Betrieben.

(35)

Erste Referenzen.

Kautschuk-Stempel

Zusammensetzbare Kautschuk-Typen
(Typen-Halter Pat. 1227)
Gross Signir-Stempel für Kisten etc.
M. MEMMEL SOHN, BASEL
Katalog franco an Jedermann

(1728)

Junger Mann,

gelernter Kaufmann, wünscht sich an einem alten, nachweislich gutgehenden Geschäft mit 10—15,000 Fr.

zu beteiligen.

Ausführliche Offerten erbeten unter D. T. 9702 an Rudolf Mosse, Dresden. (1820)

Kohlenreisender

zur Bereisung der Ostschweiz per 1. Januar 1901 gesucht. Nur solide, durchaus routinierte Herren, welche schon mit Erfolg gereist haben, wollen sich unter Chiffre 34 bei Rudolf Mosse in Basel melden bei Angabe von Refer. und Gehaltsansprüchen. Branchekenntnisse und Französisch erwünscht, aber nicht unbedingt notwendig. (1770)

Intéressé.

Grande maison industrielle de vieille réputation, belles affaires, demande comptable très expérimenté avec apport de (1802)

frs. 50,000.

E. Barrès fils,
22, rue du Rhône, Genève.

Gesucht

Fr. 10,000 à 12,000

à 5 % von pünktlichem Zins, für einige Jahre fest, unter Sicherstellung. Gef. Offerten sub Chiffre Z. Z. 8425 an Rudolf Mosse in Zürich. (1831)

Abonnez-vous au

Bulletin Technique

DE LA SUISSE ROMANDE

ORGANE EN LANGUE FRANÇAISE DE LA

SOCIÉTÉ SUISSE DES INGÉNIEURS ET ARCHITECTES

ANCIENNE
ASSOCIATION DES ANCIENS ÉLÈVES
DE
L'ÉCOLE D'INGÉNIEURS DE LAUSANNE

ABONNEMENTS

Suisse :
Un An... 10 Fr.
Etranger :
Un An... 12 Fr.
Pour les
SOCIÉTAIRES
Suisse :
Un An... 6 Fr.
Etranger :
Un An... 10 Fr.

ANNONCES

S'adresser
exclusivement
à
L'AGENCE
Haasenstein & Vogler
2, Rue de la
TOUR DE L'ILE
GENÈVE
ou
à l'une de ses
SUCCURSALES



Comité supérieur de rédaction :
Président : M. TH. TURKETTIN, 10, rue de la
Cité, Genève.
Secrétaire : M. Ed. ELKER, 10, rue de la Cité, Genève.
Membres : M. H. MARIOT, 10, rue de la Cité, Genève. — M. de SCHULZ, 10, rue de la Cité, Genève. — M. J. GEMMEL, 10, rue de la Cité, Genève. — M. A. HESS, 10, rue de la Cité, Genève. — M. E. FRITZ, 10, rue de la Cité, Genève. — M. F. B. SCHULZ, 10, rue de la Cité, Genève. — M. E. FRITZ, 10, rue de la Cité, Genève. — M. F. B. SCHULZ, 10, rue de la Cité, Genève.

Paraissant le 5 et le 20 de chaque mois

Union Ouvrière Abbaye-Vallorbes, l'Abbaye.

Les actionnaires de l'Union Ouvrière Abbaye-Vallorbes sont convoqués en assemblée générale ordinaire le vendredi, 21 décembre courant, à 1 heure après-midi, à l'Hôtel-de-Ville de l'Abbaye.

Ordre du jour:

- 1) Rapports du conseil d'administration et des vérificateurs.
- 2) Passation des comptes.
- 3) Autorisation de vente d'un immeuble.
- 4) Autorisation d'emprunt.
- 5) Revision de l'article 4 des statuts.
- 6) Renouvellement du conseil d'administration.
- 7) Propositions individuelles.

(1835)

Ventilationsanlagen

erstellt für sämtliche Zwecke

(36)

J. P. Brunner, Oberuzwyl (Kt. St. Gallen)

Spezialität für Trockenanlagen.

Solothurner Kantonalbank.

An unserer Kassa werden bis auf weiteres

4 % Obligationen

in runden Summen von wenigstens Fr. 500 ausgegeben. Dieselben sind von 3 zu 3 Jahren kündbar und werden nach Wunsch auf den Namen oder Inhaber ausgestellt.

Alle Geldeinlagen bei der Kantonalbank sind vom Staate garantiert.

(1491)

Die Direktion.

R. & E. HUBER, Pfäffikon (Kt. Zürich)

Drahtzieherei und Verzinnererei.

Leitungsdraht und Kabel für Kraftübertragungen, Beleuchtungen, Sonnerien, elektr. Apparate etc. (241)

Gummi- u. Guttaperchawaren-Fabrik.

Mechanische Draht- u. Hanfseilerei.

PAPIERS Gebr. Huber, Winterthur

empfehlen sich den (1191)

Herren Fabrikanten, Exporteuren, Appreteuren etc. für Lieferung von Ausrüst- und Packpapier, Schnüren etc. Grosses Lager. In Packpapieren über 100 Sorten verschiedener Qualitäten, Formate und Rollen stets vorrätig. Bei Order auf 500 kg Extraanfertigung ganz nach Wunsch in Farbe, Format und Schwere zu billigsten Preisen.